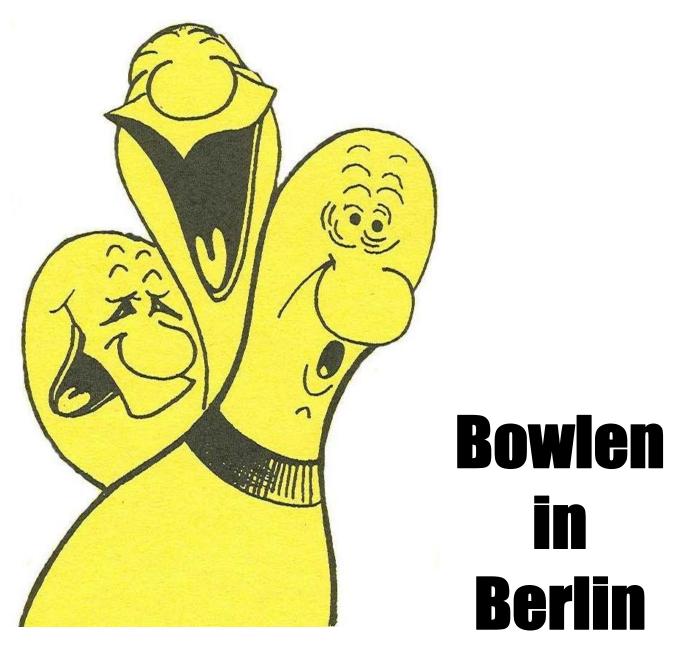
fvb Intern



35. Jahrgang Nr. 1/2016

www.bowlen-in-berlin.de www.facebook.com/F.V.B.Berlin www.facebook.com/F.V.B.Berlin.Sportbetrieb

INHALT

Aktuelles	3
Einladung zur 48.VVS	4
Bericht des 1.Vorsitzenden	5
Sportliches	6
Anträge	10
Ehrentafel	12
Traueranzeigen	13
Ausschreibung DBM-Quali	15
Ausschreibung Aufstiegsrunde	16
Ausschreibung Klassenmeisters.	18
Endstand Stadt, Ober- u. Bezirks.	19
Wer macht was bei der FVB ?	25
Nachrichten von 12/15 bis 4/16	26
Meldeformular Klassenmeisters.	28
Peter Fock	29
Meldeformulare	30
Die FVB im Internet	32

IMPRESSUM

INTERN ist das offizielle Mitteilungsblatt der Fachvereinigung Bowling e.V.

Herausgeber: FV Bowling e.V., Postfach 450243, 12172 Berlin

Vorstand der FVB - verantwortlich Uwe Tronnier (1. Vorsitzender)/

Uschi Protzer (stellvertr. Vorsitzende) / Dietmar Schmidt

(Schatzmeister)

Geschäftsstelle: Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin

Tel.: (030) 413 70 17 FAX: 03222 159 879 9 Öffnungszeiten: Mo 12-17, Mi 10-14, Do 12-16 Uhr

E-Mail: fvb-berlin@t-online.de

Redaktionsadresse: Anita Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel,

Tel.: (0228) - 433 7623 Fax: 030 2639 1730 3493

E-Mail: AnitaTronnier@aol.com

Facebook: www.facebook.com/F.V.B.Berlin

Redaktionsschluss: wird in der vorliegenden Ausgabe bekannt gegeben

Erscheinungsweise: in der Regel $3 - 4 \times 10^{-5}$ m Jahr (auch in digitaler Form)

Druck: Krause Werbung + Drucke GmbH, Uhlandstr.130, 10717 Berlin

Konto für Reisen: IBAN DE49 1005 0000 6603 0348 73

SWIFT-BIC: BELADEBEXXX

Konto FV Bowling: IBAN DE15 1005 0000 1523 3533 56

SWIFT-BIC: BELADEBEXXX

Namentlich - auch mit Kürzel - gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der FV Bowling oder der Redaktion aus. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Außerdem behält sich die Redaktion Kürzungen und redaktionelle Änderungen von eingereichten Ausschreibungen und Berichten vor. Die Kosten der Intern werden aus Haushaltsmitteln der FV Bowling getragen.

48. FVB - Vollversammlung 2015

Die 48. ordentliche Vollversammlung der FV Bowling findet am Dienstag, 24. Juni 2016 um 19.00 Uhr im bekannten Restaurant "Dorfkrug" in 13403 Berlin – Reinickendorf, Otisstr.40 statt. Der Veranstaltungsort ist mit der U-Bahn (Bahnhof Otisstr.) und mit dem PKW gut zu erreichen. Weitere Infos zum Veranstaltungsort können auf der Webseite www.carolas-dorfkrug.beepworld.de nachgelesen werden. Die endgültige Einladung, die Berichte des Vorstands, Finanzunterlagen und Anträge sind nachfolgend abgedruckt. Wir freuen uns, Euch begrüßen zu können.

FVB - Wettbewerbe - 300 Pins beim Einzel

In diesen Tagen hat die FVB-Einzelmeisterschaft begonnen, zu der zufriedenstellende 170 Meldungen eingegangen sind. Beim Vorspielstart in der Neuen City Bowling Hasenheide hat Carsten Koslowski 300 Pins geschafft – wir gratulieren. Ausgeschrieben ist aktuell die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga und die FVB-Klassenmeisterschaft 2016. Beide Ausschreibungen sind nachfolgend abgedruckt.

Nationale Wettbewerbe

Die Berliner Mannschafts - Qualifikation für die gut nachgefragte 18. Deutsche Betriebssport Meisterschaft Bowling in Hamburg wird in der Berolina Bowling Lounge am 11. Juni 2016 um 10.00 Uhr ausgetragen. Meldeschluss ist am 30. Mai 2016!

Für die 18. DBM im Team und Einzel im September in Hamburg liegen bisher Meldungen von 75 Teams und 528 Einzelstarterinnen und Einzelstartern vor. Der Meldeschluss ist auf den 15. Juli 2016 festgelegt. Für die 5. DBM für Trio-Teams, die vom 5.-8. Januar 2017 in Münster/Westfalen ausgetragen wird, sind inzwischen 108 Meldungen eingegangen. Meldeschluss ist der 20. November 2016. Die erste Starterliste für die 11. DBM im Doppel / Mixed vom 9. bis 12. März 2017 in Berlin wurde wie angekündigt im Laufe der vergangenen Woche veröffentlicht. Es liegen 117 Doppelmeldungen und 101 Mixedmeldungen vor. Wir bitten die Berliner Spielerinnen und Spieler nochmals, vorrangig für die Startzeiten am Donnerstag und Freitag zu melden.

Internationale Wettbewerbe

In den nächsten 4 Wochen stehen gleich drei internationale Wettbewerbe des Betriebssports auf dem Terminkalender. Wenn diese Vollversammlungsausgabe der Intern in die Verteilung geht, werden die BEC - Europameisterschaften in Bologna bereits der Geschichte angehören. Dann wissen wir auch, ob das Daumendrücken für möglichst gute Platzierungen der 25 deutschen Mannschaften, 5 Damendoppel und 9 Mixed geholfen hat.

Am Pfingstsamstag beginnt dann das 44.Internationale Städteturnier mit Betriebssport - Mannschaften aus Basel, Berlin, Bremen, Frankfurt am Main, Hamburg und Wien. 15 Berliner Trio-Teams werden in die Schweiz reisen und versuchen, den Gewinn der Städtewertung vom Vorjahr in Bremen auch in Basel zu wiederholen.

Eine Premiere gibt es dann mit den 1.Weltspielen des Betriebssports in Palma de Mallorca. Leider stehen bei der Veranstaltung aufgrund der Bahnkapazität der kleinen, aber feinen Bowlinganlage (8 Bahnen) nur maximal 40 Startplätze zur Verfügung. Nach letzten Informationen haben wohl 18 deutsche Trio-Mannschaften gemeldet.

Über alle Veranstaltungen werden wir demnächst berichten.

Redaktionsschluss der Intern (Änderungen bleiben vorbehalten):

<u>Ausgabe</u>	Redaktionsschluss:	<u>Erscheinungstermin</u>
Nr. 2/2016	01. September 2016	37. Kalenderwoche 2016
Nr. 3/2016 (digital)	10. Dezember 2016	51. Kalenderwoche 2016

Fachvereinigung Bowling e.V.

Olympiapark Berlin

Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz • 14503 Berlin Telefon (030) 413 70 17 • Telefax (03222) 159 879 9





EINLADUNG

zur 48. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am Dienstag, 24. Mai 2016 um 19.00 Uhr

<u>Veranstaltungsort</u>: Restaurant Dorfkrug, Otisstr.40, 13403 Berlin (Reinickendorf)

Webseite: carolas-dorfkrug.beepworld.de

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten, Feststellung der 1. Beschlussfähigkeit der Vollversammlung, Ehrungen
- 2. Ergebnisniederschrift der 47. ordentlichen Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. vom 15.Juli 2015
- 3. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Ausschüsse
 - c) Kassenbericht
 - d) Kassenprüferbericht
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
- 6. Wahlen
 - a) Sportausschuss
 - b) Meldeausschuss
 - Rechtsausschuss
 - d) Berufungsausschuss
 - e) Nachwahl Kassenprüfer (für 1 Jahr)
- 7. Anträge
 - a) auf Änderung der Satzung
 - b) auf Änderung der Ordnungen
 - c) sonstige Anträge
- 8. Haushalt 2017
 - a) Festsetzung der Beiträge und evtl. Umlagen
 - b) ggf. sonstige Beschlüsse mit Auswirkungen auf den Haushalt
 - c) Verabschiedung des Haushaltsplans
- 9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Uwe Tronnier Uschi Protzer Dietmar Schmidt Stellvertretende Vorsitzende 1. Vorsitzender Schatzmeister

Bericht des 1. Vorsitzenden der FVB zur VVS 2016

Die Fachvereinigung Bowling e.V. bietet den aktuell 2.664 Berliner Betriebssport-Bowlerinnen und Bowlern ein nach wie vor vielfältiges sportliches Angebot, das auch gut angenommen wird, wie die Starterzahlen der Wettbewerbe zeigen. Die FVB ist bundesweit vor Hamburg und Nordrhein-Westfalen der mitaliederstärkste Verband. Bowling liegt damit unter den 5 größten Sportarten im DBSV. Die Sportwarte Marko Bromann und Peter Grzeschik ir. Leisteten Berichtszeitraum unterstützt vom Sportausschuss - hervorragende Arbeit.

Ein herzlicher Dank geht aber auch an alle Ehrenamtlichen in den zum Stichtag des Berichts 162 BSG'en, die mit 327 Mannschaften reaelmäßia an den Ligaspielen der FVB Betriebssport teilgenommen haben. Wir danken insbesondere den eigentlichen Akteuren, den vielen aktiven Berliner Bowlerinnen und Bowlern, die auch in der abgelaufenen Saison dafür gesorgt haben. dass wir international national erneut hochklassige, spannende, faire und auch vom Ergebnis sehr erfolgreiche Wettbewerbe erlebt haben. Wir hoffen auf eine erneut erfolgreiche BEC-Europameisterschaft in Bologna, die erst nach Redaktionsschluss stattfinden wird. Die 10.DBM im Doppel/Mixed in Unterföhring, die 17.DBM im Team und Einzel in Fellbach/Böblingen sowie die 4.DBM Trio in Magdeburg brachten viele tolle Erfolge, zu denen wir gratulieren darüber und uns sehr freuen. Einzelheiten sind aus der Ehrentafel zu entnehmen. Die immer wieder beliebten Städteturniere fanden in Hamburg, Berlin und Bremen (2x) ihre Fortsetzung – das 44.Internationale Städteturnier in Basel steht unmittelbar vor der Tür. Neben den sportlichen Resultaten steht vor allem das oft jahrzehntelange Miteinander im Mittelpunkt, wie man z.B. auch daran erkennen kann, dass sich unser ältester Städtevergleich Hamburg-Berlin nun im November zum 50.Mal jährt.

Berichtet haben wir wie immer über das gesamte Geschehen in der FVB auf der

(www.bowlen-in-berlin.de), Homepage im beliebten FVB-Newsletter, der 35mal erschien, in 3 Ausgaben der FVB-Intern (eine davon erstmals digital) sowie u.a. unter www.facebook.com/F.V.B.Bowling montäglichen und regelmäßig im Betriebssportteil der Fußballwoche. Ein sehr gutes Verhältnis pflegen wir zum BSVB, was sich auch unverändert in der Mitarbeit in verschiedenen Bereichen widerspiegelt und natürlich zum Berliner Bowlingsport Verband, dessen neuem Präsidium unter Leitung von Christian Kaczmarek wir herzlich gratulieren.

Petra Krahl leistete wie immer sehr gute Arbeit in der Geschäftsstelle der FVB und berät die Mitglieder bei ihren Fragen und Anliegen. Unser Dank gilt aber allen, die für die FVB auch 2015 wieder viel gearbeitet und dabei viel Freizeit aufgebracht haben, insbesondere dem Vorstand und den Ausschussmitgliedern. Diese ehrenamtliche Tätigkeit bildet die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit im gesamten Betriebssport in Deutschland und in der FV Bowling.

Im Frühjahr siegte das MoTaWi-Team beim Max Schmidt-Pokal, den Titel des Berliner Betriebssportmeisters holte sich die BSG Neue City Bowling Hasenheide als Sieger der Stadtliga – wir gratulieren.

Wir haben über viele Wochen hinweg intensiv über eine Strukturänderung mit einer Einführung einer Stadtliga B und damit der Ausweitung des Angebots für die "Spätschiene" diskutiert. Nicht immer wurden dabei die normalerweise üblichen Regeln des guten Miteinanders und des Fairplay hundertprozentia eingehalten, aber es stimmt uns insgesamt sehr positiv, dass so viele Personen ihre Meinuna verschiedenster. in emotionaler Form, geäußert haben. Das zeigt, dass unsere FVB lebt, worauf sich für die nächsten Jahre aufbauen lässt.

Wir freuen uns, Euch demnächst bei der 48. Vollversammlung der FVB persönlich begrüßen zu können.

U.Tronnier

Sportliches

Nationale und internationale Betriebssporttermine

Viele interessante Bowlingveranstaltungen für Betriebssportlerinnen und Betriebssportler stehen schon jetzt im Terminkalender des Sportjahres 2016/2017. Nachfolgend veröffentlichen wir eine erste aktuelle Übersicht über bereits bekannte Termine, die dann jeweils bei Bedarf im Internet, Facebook bzw. im FVB – Newsletter konkretisiert und fortgeschrieben wird. Änderungen bleiben selbstverständlich vorbehalten!

<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>
20./21.08.2016	27. Städteturnier Hamburg-Rostock-Berlin	Berlin
2628.08.2016	31. FVB-Mixedturnier	Berlin
0811.09.2016	18. DBM Bowling Mannschaft u. Einzel	Hamburg
12./13.09.2016	Start der Stadtliga und Bezirksligen	Berlin
19.09.2016	Start der Oberligen	Berlin
08./09.10.2016	37. Vierstädteturnier Kiel-Münster-Lübeck-Berlin	Berlin
22.10.2016	BEC-Qualifikation für Nottingham 2017	Berlin
05./06.11.2016	50. Städteturnier Hamburg-Berlin	Hamburg
26.11.2016	Finale FVB-Doppelmeisterschaft 2016	Berlin
0508.01.2017	05. DBM Trio	Münster
11./12.02.2017	29. Städteturnier Hamburg-Bremen-Berlin	Berlin
0912.03.2017	11. DBM Doppel und Mixed	Berlin
19.03.2017	Finalrunde Max Schmidt-Pokal 2017	Berlin
2427.05.2017	47. BEC-Europameisterschaft	Nottingham
0305.06.2017	45. Internationales Städteturnier	Hamburg
10.06.2017	DBM-Qualifikation für die 19.DBM Mannschaft	Berlin
11.06.2016	Finale FVB-Einzelmeisterschaft 2016	Berlin
2125.06.2017	Europäische Betriebssportspiele	Gent
24./25.06.2017	FVB-Aufstiegsspiele und FVB-Klassenmeisterschaft	Berlin

300 Pins

Wir gratulieren allen, die mit ihren 300er-Spielen in offiziellen Wettbewerben den FVB-Rekord im Spiel eingestellt haben. Stellvertretend nennen wir hier Sandro Brandt, Holger Braun, Jeffrey Bull, Niclas Fieck, Toni Fischer, Marc-Philipp Gehrke, Jens Hamerla, Kevin Kentrat, Carsten Koslowski, Karsten Krüger, Kevin Lindemann, Daki Meiners, Dirk Opitz (2) und Benjamin Riegel. Alle, deren (Rekord-) Ergebnisse uns mitgeteilt wurden, sind in der FVB - Rekordliste im Internet unter www.bowlen-in-berlin.de erfasst.

<u>Informationen über Facebook und den FVB - Newsletter</u>

Wir freuen uns sehr, dass unsere FVB – Facebookseiten und unser nun schon seit 2011 publizierter FVB - Newsletter auf ein unverändert großes Interesse stoßen. Auf diesen Wegen versuchen wir so aktuell und zeitnah wie irgend möglich über die Ereignisse in der Betriebssport - Bowlingszene zu informieren. Dabei freuen wir uns übrigens auch über Eure Informationen - wer also eine interessante, verlässliche Neuigkeit hat, kann uns diese jederzeit direkt per Mail, Fax oder Facebook zukommen lassen – lieber doppelt geschickt als überhaupt nicht! Für die Verteilung unseres Newsletters können wir natürlich nur die Mailadressen verwenden, die wir von Euch erfahren. Wer also den Newsletter direkt per Mail bekommen möchte, teilt uns bitte seine aktuelle Mailadresse mit. Bitte dann aber auch in der Folge nicht vergessen, uns Änderungen der Mailadresse mitzuteilen. Es gibt nach wie vor kaum eine Ausgabe des Newsletters ohne Rückläufer, weil sich die Mailadresse verändert hat.

<u>Mündlicher Bericht der Sportwarte in der FVB – Vollversammlung</u>

Die Sportwarte der Fachvereinigung Bowling, Marko Bromann und Peter Grzeschik jr., werden in der bevorstehenden FVB - Vollversammlung am 24.Mai 2016 wie immer auch noch mündlich über den Verlauf der abgelaufenen Bowlingsaison berichten und dann auch einen ersten Ausblick auf das bevorstehende Sportjahr 2016 / 2017 geben.

Bilanz Aktiva 31. Dezember 2015

A. Anlagevermögen I. Sachanlagen 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 00305 Vereinskleidung 00420 Büroeinrichtung Summe A. Anlagevermögen	2.959,79 € 306,25 €	3.236,04 € 3.236,04 €
B. Umlaufvermögen I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen 00650 Forderungen an Mitglieder II. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten 00920 Kasse 00945 LBB 1523353356 00946 LBB 6603034873 00947 LBB 9320120312	33.274,42 € 51,51 € 437,50 € 32,28 € 28.250,15 €	33.274,42 € 28.771,44 €
Summe B. Umlaufvermögenvermögen		62.045,86 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten 00990 Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	581,88 €	581,88€
Summe Aktiva		65.863,78 €
Bilanz Passiva 31. Dezember 2015		
A. Eigenkapital I. Kapital 01080 Kapital II. Jahresergebnis Summe A. Eigenkapital	-3.054,66 €	-3.054,66 € 4.392,24 € 1.337,58 €
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten 01340 Verbindlichkeiten	967,20 €	967,20 €
	967,20 €	967,20 € 967,20 €
01340 Verbindlichkeiten	967,20 € 62.664,00 € 895,00 €	·
01340 Verbindlichkeiten Summe B. Verbindlichkeiten C. Rechnungsabgrenzungsposten 01990 Passive Rechnungsabgrenzungsposten -Mitgliedsbeiträge-	62.664,00 €	·

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2015

Talaalla	Dawalak	

Ideeller Bereich			
Einnahmen aus ideellem Bereich			
Beiträge	67.362,00 €		
Spenden	950,00 €		
Sonstige Einnahmen	252,50 €		
Summe Einnahmen aus ideellem Bereich		68.564,50 €	
Kosten ideeller Bereich			
anteilige Personalkosten			
Gehälter	-22.955,00 €		
abgeführte Lohnsteuer	-111,96 €		
Sozialversicherungsbeiträge	-4.727,40 €		
Sachbezüge Arbeitnehmer	-708,00 €		
Gehaltsumwandlung (AVmG)	-1.835,04 €		
vermögenswirksame Leistungen	-479,40 €		
Reisekosten ehrenamtlich	-1.555,10 €		
anteilige Raumkosten			
Miete Geschäftsstelle	-1.109,76 €		
Raumnebenkosten	-66,85 €		
sonstige Raumkosten	-92,00 €		
Kosten Mitgliederpflege			
Vereinsmitteilungen (Intern)	-1.674,66 €		
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-55,00 €		
Verbandsbeiträge			
Beitrag BSVB	-13.553,95 €		
Beitrag BEC	-200,00 €		
sonstige Kosten Ideeller Bereich			
Abschreibungen	-1.505,24 €		
Büromaterial	-459,22 €		
Porto, Telefon	-921,01 €		
Zeitschriften Wartungskoste Hard, und Software	-250,80 €		
Wartungskoste Hard- und Software Versicherungsbeiträge	-1.791,96 € -405,60 €		
Sitzungsgelder	-403,00 € -618,20 €		
Sonstige Kosten	-226,94 €		
Summe Kosten ideeller Bereich	220,5 . 0	-55.303,09 €	
Summe Ideeller Bereich		33.303,03 C	13.261,41 €
			13.201,41 €
Vermögensverwaltung			
Einnahmen der Vermögensverwaltung			
Zinserträge	26,85 €		
Kosten der Vermögensverwaltung			
Nebenkosten des Geldverkehrs	-196,60 €		
Summe Vermögensverwaltung			-169,75€
Zweckbetriebe			
Einnahmen aus Zweckbetrieben			
Einnahmen sportliche Veranstaltungen			
Pokalgelder	10.811,20 €		
sonstige Einnahmen	490,00 €		
Summe Einnahmen aus Zweckbetrieben	, , , , , ,	11.301,20 €	
Kosten des Zweckbetriebes			
Kosten des Sportbetriebes			
Städtevergleiche, sonstige Turniere	-6.373,67 €		
Stadtevergieiche, sonstige Furniere Stadtliga/Oberliga/Bezirksliga	-0.373,67 € -1.677,32 €		
Klassenmeisterschaft/Aufstiegsrunde	-1.137,17 €		
Max-Schmidt-Pokal/Ligapokal	-739,20 €		
Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaft	-7.341,86 €		
Schiedsrichterentgelt	-2.583,00 €		
Reinigung Sportkleidung	-148,40 €		
Summe Kosten des Zweckbetriebes		-20.000,62 €	
Summe Zweckbetriebe		-	-8.699,42€
Jahresüberschuss			4.392,24 €
Juni Cauperachiusa			7.JJZ,Z4 €

Haushaltsplan 2017

Ideeller Bereich			
Einnahmen aus ideellem Bereich			
Beiträge	64.000,00€		
•	250,00 €		
Sonstige Einnahmen	230,00 €	64 250 00 6	
Summe Einnahmen aus ideellem Bereich		64.250,00 €	
Kosten ideeller Bereich			
anteilige Personalkosten			
Gehälter	-24.700,00 €		
Sozialversicherungsbeiträge	-4.750,00 €		
Gehaltsumwandlung (AVmG)	-1.835,04€		
vermögenswirksame Leistungen	-480,00 €		
Reisekosten ehrenamtlich	-2.000,00€		
anteilige Raumkosten			
Miete Geschäftsstelle	-1.200,00 €		
sonstige Raumkosten	-100,00 €		
Kosten Mitgliederpflege			
Vereinsmitteilungen (Intern)	-1.800,00 €		
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-100,00 €		
Verbandsbeiträge			
Beitrag BSVB	-13.600,00 €		
Beitrag BEC	-200,00 €		
sonstige Kosten Ideeller Bereich			
Abschreibungen	-500,00 €		
Büromaterial	-750,00 €		
Porto, Telefon	-1.000,00 €		
Zeitschriften	-260,00 €		
Wartungskoste Hard- und Software	-1.800,00 €		
Versicherungsbeiträge	-420,00 €		
Sitzungsgelder	-600,00 €		
Sonstige Kosten	-200,00 €		
Summe Kosten ideeller Bereich	·	-56.295,04 €	
Summe Ideeller Bereich			7.954,96 €
Vermögensverwaltung			71001,000
Einnahmen der Vermögensverwaltung	10.00.5		
Zinserträge	10,00 €		
Kosten der Vermögensverwaltung	202.00.5		
Nebenkosten des Geldverkehrs	-200,00 €		
Summe Vermögensverwaltung			-190,00€
Zweckbetriebe			
Einnahmen aus Zweckbetrieben			
Einnahmen sportliche Veranstaltungen			
Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	10.000,00 €		
sonstige Einnahmen	250,00 €		
Summe Einnahmen aus Zweckbetrieben		10.250,00 €	
Kosten des Zweckbetriebes		,	
Kosten des Sportbetriebes			
Städtevergleiche, sonstige Turniere	-5.500,00 €		
Stadtliga/Oberliga/Bezirksliga	-1.800,00 €		
Klassenmeisterschaft/Aufstiegsrunde	-1.300,00 €		
Max-Schmidt-Pokal/Ligapokal	-700,00 €		
Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaft	-5.800,00 €		
Schiedsrichterentgelt	-2.000,00 €		
Summe Kosten des Zweckbetriebes	,,,,,	-17.100,00 €	
Summe Zweckbetriebe		1,1100,000 €	-6.850,00 €
			•
Jahresüberschuss			914,96 €

	Geschäftsstelle der FVB	
Sportwarte	Marko Bromann / Peter Grzeschik jr.	
Adresse	Olympiapark Berlin Hanns-Braun-Str./Adlerplatz 14053 Berlin	

Antrag auf Änderung der Sportordnung § 4.3.1

Jeder Spieler einer unteren Mannschaft darf im Laufe der Ligaspielzeit insgesamt viermal in höheren Mannschaften eingesetzt werden, sofern diese nicht in der gleichen Staffel/Liga spielen. Auch sollte eingehalten werden, dass der Hinweis aus welcher Mannschaft der Spieler kommt immer erfolgen. Eine Nichteinhaltung des Paragraphen zieht Punktabzüge nach sich.

Unser Antrag bezieht sich auf jetzt beobachtete Ligaspiele wo "wildes" Wechseln ständig durchgeführt wird. Wir sind der Meinung, dass es der sportlichen Fairness zuträgt solche Art von Spieleinsätzen zu unterbinden. Auch ist innerhalb einer Staffel ein Wechsel von einem Spieler aus Team B zur "Aushilfe" in Team A nicht begründbar, da ja beide Teams sportlich in der gleichen Klasse spielen und auch eine ähnliche Spielstärke haben.

Ich weiß, dass wir mit dieser Meinung nicht allein sind, aber es muss ja irgendwer dieses Ansprechen. Und da wir ja nicht direkt betroffen sind, ist es besser als "Außenstehender" diesen Antrag zu stellen.

R.S.-Team

Reiner Schuffenhauer

My

Antrag zur Vollversammlung der Fachvereinigung Bowling e.V. am 21.Mai 2016

Antrag Nr.2: (Haushalt 2017)

Antragsteller: Vorstand der Fachvereinigung Bowling e.V.

1. Der Jahresbeitrag nach § 5.1. der Satzung der FV Bowling e.V. beträgt **unverändert** 24,00 € pro Person.

2. Eine Umlage für das Haushaltsjahr 2017 wird **nicht** erhoben.

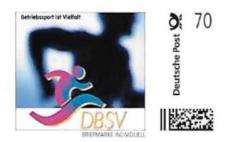
Begründung:

Nach wie vor verzeichnen wir alle – zum Glück aber nur relativ geringe - Steigerungen bei den Lebenshaltungskosten, die sich natürlich dennoch auch auf unsere Finanzen auswirken. Eventuell eintretende Verluste werden wir nach derzeitigem Stand aber aus unseren Beständen aufbringen können und daher den FVB-Jahresbeitrag für 2017 erneut <u>nicht</u> anheben. Die letzte Beitragsanhebung erfolgte bekanntlich zum 1.Januar 2012.

Vorsorglich weisen wir noch einmal darauf hin, dass der Haushalt 2016 bereits in der Vollversammlung 2015 gebilligt wurde, so dass wir bereits seit Beginn dieses Jahres einen von der Vollversammlung verabschiedeten Haushalt vorliegen und damit die für unsere Tätigkeit erforderliche Planungssicherheit haben.

Neue DBSV - Briefmarke stark nachgefragt

Der Deutsche Betriebssportverband e.V. freut sich, dass sich auch die 2.DBSV-Briefmarke (diesmal mit 70 Cent) so reger Nachfrage erfreut.



Ihr könnt diese Marke per Mail bei U. Tronnier (tronnie@snafu.de) im 20er-Bogen bestellen. Die Kosten belaufen sich pro Bogen auf 16,00 Euro. Wir wurden in den letzten Wochen wiederholt gefragt, ob beabsichtigt sei, eine 85 Cent oder 145 Cent-Marke herauszubringen. Dies würden wir nur dann in Erwägung ziehen, wenn auch für diese Marken eine Abnahme von Minimum 2.000 Stück garantiert wäre. Bei Interesse schreibt uns eine Mail/Fax/Brief mit der Angabe Eurer festen Abnahmemenge – wir sammeln zunächst die Zuschriften und entscheiden dann.

EHRENTAFEL DER FACHVEREINIGUNG BOWLING 2015 / 2016

FVB – Stadtliga	meister	2016 :	BSG Neue City Bowling Ha	asenheide
Max Schmidt-Po	okalsieger	2016 :	BSG MoTaWi - Team	
Mixedturniersie Mixedturniersie Mixedturniersie	ger Gr.A1	2015 : 2015 : 2015 :	Ines Donner / Matthias Ka Heike Wolter / Michael Wo Gabriela Balzar / Daniel So	olter
Klassenmeister Klassenmeister Klassenmeister	2.Klasse	2015 : 2015 : 2015 :	TKD Quelle IV Berlin FG Südwest II MoTaWi – Team II	
Einzelmeister Einzelmeister Einzelmeister Einzelmeister	Gr.D1 Gr.D2 Gr.D3 Gr.D4	2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 :	Holger Braun Carsten Koslowski Dirk Voigt Andreas Eder Nils Zierenberg Rainer Stiller Lisa Schacht Jennifer Rietz Ines Donner Regina Stiller Anja Dießner Angelika Stosnat	TKD Quelle TKD Quelle SG GTW Berlin Marvelous Munsons Team Bowl Arena Bosch Hausgeräte Berliner Sparkasse WB Allianz Berlin Carlos Bosch Hausgeräte TKD Quelle Berliner Bank
Doppelmeister Doppelmeister Doppelmeister Doppelmeister Doppelmeisteri Doppelmeisteri Mixedmeister	Gr.A1 Gr.A2 Gr.A3 Gr.A4 nnen Gr.D nnen Gr.D3 Gr.G	2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 : 2015 :	Sandro Brandt / Christoph Dirk Opitz / Marcel Wiese Carsten Arndt / Nicolas Da Kevin Rattay / Patrick Sch Peter Rost / Frank Striplin Jennifer Fest / Jaqueline E Claudia Liebreich / Angelik Katja Nagel / Mario Wienik	amm rank g Brombosch ka Zacharias ke
Mixedmeister	Gr.G2	2015 :	Heidi Riepert / Bernd Riep	ert
BEC-Europam	eisterschaft:			

BEC-Europameisterschaft:

Europameister Mannschaft 2015: Die Figaros

Deutsche Betriebssport Meisterschaften:

Deutscher Mannschaftsmeister	2015:	Bendt & Söhne Berlin 1	
Deutscher Einzelmeister Deutsche Einzelmeisterin Deutsche Einzelmeisterin	2015 : 2015 : 2015 :	Daki Meiners Juliana Hardtke Karen Pichl	Gr.A Gr.G Gr.K
Deutscher Trio-Meister	2016:	Marko Bromann/Heiko Donner/Holger Braun	Gr.A
Deutsche Doppelmeister Deutsche Doppelmeister Deutsche Doppelmeister Deutsche Doppelmeister Deutsche Doppelmeisterinnen Deutsche Doppelmeisterinnen Deutsche Doppelmeisterinnen	2016:	Thomas Fenselau / Sascha Hoff Sven Pfeiffer / Peter Grzeschik jr. Daniel Hardtke / Christian Bliesner Andreas Bandt / Jens Puschkaritz Janine Brieger / Birgit Wehner Jessica Brieger / Jeannette Baumann Karen Pichl / Anja Dießner	Gr.A Gr.A/B Gr.B/C Gr.D Gr.A/B Gr.B Gr.C
Deutsche Mixedmeister Deutsche Mixedmeister Deutsche Mixedmeister Deutsche Mixedmeister	2016 : 2016 : 2016 : 2016 :	Stefanie Schulz / Sascha Hoff Katja Neubüser / Christian Bliesner Birgit Wehner / Klaus-Dieter Aupke Marianne Daase / Detlef Sommer	Gr.A Gr.C Gr.D Gr.E



Wir trauern um unser Ehrenmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied

Karl-Heinz Cohrs,

der am 3. April 2016 verstorben ist.

Karl-Heinz Cohrs gehörte dem Vorstand der Fachvereinigung Bowling von 1976 bis 1985 zunächst als Schatzmeister und danach als stellvertretender Vorsitzender an. In dieser Zeit hat er maßgeblich zur Weiterentwicklung der sich mitgliedermäßig stark vergrößernden Fachvereinigung Bowling beigetragen.

Sein Fachwissen war auch im Betriebssportverband Berlin e. V. gefragt, wo er ab 1973 bis 1991 als Schatzmeister tätig war.

Er wurde 2008 zum Ehrenmitglied des Betriebssportverbandes Berlin e. V. ernannt und 1980 mit der Silbernen und 1987 mit der Goldenen Ehrennadel des BSVB e. V. ausgezeichnet.

Bundesweit war er von 1991 bis 1993 als Kassenprüfer im Deutschen Betriebssportverband e.V. aktiv, der ihn 1983 mit der Silbernen und 1986 mit der Goldenen Ehrennadel des DBSV ehrte.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Wolfgang Müller Präsident BSVB Uwe Tronnier Vorsitzender FV Bowling



Die BSG BVG Nord e.V.1954 trauert um

Peter Kühne

* 3.3.1944

+ November 2015

Peter war von 1978 bis 2015 Mitglied bei der BVG Nord. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Vorstand der BSG BVG Nord e.V. 1954

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund

Jörg Kippel

* 25.07.1956

+17.04.2016

Unser Freund, Bowlingspieler und Vereinsmitglied ist nach einem tragischen Verkehrsunfall von uns gegangen.

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren.

Jörg, Du hast uns lange als warmherziger und ehrlicher Mensch begleitet und hinterlässt große Spuren. Der Vorstand und die Mitglieder der BSG ADC Krone werden unseren Freund und Sportkameraden vermissen und in Erinnerung behalten.

Wir sprechen den Angehörigen unser tiefes Mitgefühl aus.

In tiefer Anteilnahme Der Vorstand der BSG ADC Krone

Qualifikation für Berliner Mannschaften zur 18. Deutschen Betriebssport Meisterschaft im Bowling 2016 in Hamburg

Ausschreibung

Jede in der Fachvereinigung Bowling e.V. ordnungsgemäß gemeldete BSG kann für die Berliner Qualifikation zur 18. Deutschen Betriebssport - Meisterschaft im Bowling (DBM) beliebig viele Mannschaften melden. Die vom Deutschen Betriebssportverband e.V. veranstaltete DBM findet vom 8. bis 11. September 2016 in Hamburg statt.

Die Berliner Qualifikation wird wie immer nach Pinwertung über 1 x 4 Durchgänge ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 4 SpielerInnen und muss mit mindestens 3 SpielerInnen antreten. Für den Fehlenden gibt es 125 Pins Handicap. Es darf einmal zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgewechselt werden. Ein Austausch zwischen den gemeldeten SpielerInnen mehrerer Mannschaften einer BSG ist nicht zulässig. Sollten mehr Meldungen eingehen als Startplätze zur Verfügung stehen, zählt das Datum des Eingangs der Meldung. Gespielt wird nach amerikanischer Spielweise – die Bahnen werden vor Spielbeginn ausgelost.

Spieltermin ist Samstag, der **11. Juni 2016**. Austragungsort ist die Berolina Bowling Lounge, Kleiststr.3-6, 10787 Berlin-Schöneberg. Startzeit ist 10.00 Uhr.

Auf die offizielle Starterliste (ab 1.6.2016 im Internet unter <u>www.bowlen-in-berlin.de</u> und im Facebook unter <u>www.facebook.com/F.V.B.Berlin.Sportbetrieb</u>) ist bitte selbst zu achten. Es wird bis dahin regelmäßige Zwischeninformationen zum Meldestand geben. Vor- und Nachspielen ist nicht gestattet. Der Spielpreis einschl. des Teilnahmeentgelts für den DBSV beträgt **unverändert** 50,00 € / Mannschaft.

Für jedes gemeldete Team sind nur Spielerinnen/Spieler startberechtigt, die am 11. Juni 2016 spielberechtigtes Mitglied ihrer BSG sind. Aus den bereits direkt qualifizierten Teams Bendt & Söhne 1 (Deutscher Betriebssport Meister 2015), Bendt & Söhne 2, Genz & Gaffrey, TKD Quelle 1 und TKD Quelle 2 sind jeweils 4 SpielerInnen in dieser Qualifikation **nicht** startberechtigt. Diese sind bei der Meldung weiterer Mannschaften dieser BSG en namentlich zu benennen. Spieler/innen, die in der Saison 2015 / 2016 in der 1. bzw. 2. Bundesliga der DBU zum Einsatz kamen, sind **nicht** startberechtigt, sofern sie dort mehr als 2 Spiele absolviert haben. Auf die entsprechende DBSV - Ausschreibung zur DBM Bowling 2016 (im Internet u.a. unter <u>www.betriebssport.net</u> veröffentlicht) wird verwiesen.

Startzeiten sind bei der DBM in Hamburg vorreserviert (für Platz 1 dieser Qualifikation am Samstag, 10.9.2016 um 13.00 Uhr, für Platz 2 dieser Qualifikation am Freitag, 9.9.2016 um 17.00 Uhr und für Platz 3 dieser Qualifikation am Freitag, 9.9.2016 um 14.00 Uhr jeweils im Bowlingcenter Osdorf). Die Wahl einer anderen Startzeit in Hamburg ist möglich, sofern noch Startzeiten zur Verfügung stehen.

Meldungen sind in schriftlicher Form (Mail, Brief, PC-Fax) <u>nur</u> an Uwe Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel – Mondorf zu richten. Ein Meldeformular steht zur Verfügung.

Meldeschluss: 30. Mai 2016

Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Es gelten die Satzung und die Ordnungen der FVB. Ausgespielt werden voraussichtlich **3** Startplätze für die DBM in Hamburg. Sofern aus dem Kreis der bereits direkt qualifizierten Berliner Teams noch Absagen erfolgen sollten, werden entsprechend mehr Plätze in der Qualifikation ausgespielt. Für die Deutsche Betriebssport Einzelmeisterschaft, die parallel in Hamburg ausgetragen wird, ist **keine** Qualifikation erforderlich. Hierfür reicht die fristgerechte Anmeldung an Wolfgang Großmann bis zum 15.Juli 2016 über die FVB-Geschäftsstelle aus. Bitte beachtet dazu die wöchentlich aktualisierten Starterlisten der DBM.

Ausschreibung Aufstiegsrunde zur Bezirksliga

Die Aufstiegsrunde zu den Bezirksligen für die Saison 2016/2017 wird über 2 x 3 Durchgänge gespielt.

Startberechtigt sind die Absteiger aus den Bezirksligen A, B und C der Saison 2015/2016.

Ebenfalls startberechtigt sind aus jeder 1. Klasse die Mannschaften, die zum Abschluss der Saison 2015/2016 die Plätze 1 – 4 belegen, jedoch mit der Maßgabe, dass pro 1. Klasse maximal 2 Mannschaften an der Aufstiegsrunde teilnehmen können. Ggf. entscheidet die Reihenfolge der Plazierung.

Gespielt wird in amerikanischer Spielweise mit 5er-Teams nach Pinwertung. Die Bahnen werden vor dem 1. Start ausgelost. Sind zwei oder mehrere Mannschaften pingleich, entscheidet der höchste Mannschaftsdurchgang. Ist auch dieser gleich, wird der zweithöchste Mannschaftsdurchgang (usw.) heran gezogen.

Mannschaften, die gemeldet haben und unentschuldigt nicht antreten, werden zur Zahlung der der FVB entstandenen Kosten herangezogen.

Die Kosten für die Aufstiegsrunde (6 Mannschaftsdurchgänge) betragen 50,00 €.

Auch wenn der Ligaspielbetrieb zum Meldeschluss noch nicht beendet ist, sind alle in Betracht kommenden Mannschaften aufgefordert, ihre Anmeldung <u>termingerecht</u> abzugeben.

Für die Aufstiegsrunde werden zwei Gruppen gebildet:

Gruppe 1: Aufstieg in die Bezirksliga A oder B (Startzeit 18:00 Uhr) (mindestens die Plätze 1 – 2, ggf. auch mehr Mannschaften)

Die Entscheidung über die Zuordnung der aufsteigenden Mannschaften wird durch die Sportwarte der Fachvereinigung Bowling getroffen.

Gruppe 2: Aufstieg in die Bezirksliga C (Startzeit 20:00 Uhr) (mindestens der Platz 1, ggf. auch mehr Mannschaften)

Hinweis: Die FVB geht bei allen Meldungen davon aus, dass die Mannschaften gewillt sind den Aufstieg in die Bezirksliga wahrzunehmen. Wer den Aufstieg nicht wahrnimmt oder als Staffelsieger nicht teilnimmt, erhält nach Pkt. 5.3.3.1 der Sportordnung einen Punktabzug in der nächsten Saison.

Ausschreibung Aufstiegsrunde zur Bezirksliga

Termin Aufstiegsrunde zur Bezirksliga

Sonntag, den 19.06.2016, 10.00 Uhr Bowlingarena Spandau

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum 09.06.2016 15:00 Uhr an:

FV Bowling e.V. Postfach 45 02 43, 12172 Berlin oder persönlich in der

Geschäftsstelle im Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz, 14053 Berlin

oder per Fax: 03222 / 159 87 99 oder per

e-mail: fvb-berlin@t-online.de

Es gelten die Satzung und die Ordnungen der FVB.

Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Marko Bromann Sportwart Peter Grzeschik jr. stellv. Sportwart

Ausschreibung FVB-Klassenmeisterschaft 2016

Für die Teilnahme an der FVB-Klassenmeisterschaft 2016 qualifizieren sich die jeweiligen Gruppensieger der 1., 2. und 3. Klassen aller Bowlinganlagen in Berlin.

Die Klassenmeisterschaft wird über 1 x 4 Durchgänge ausgetragen. Gespielt wird in amerikanischer Spielweise mit 5er-Teams nach Pinwertung.

Sind zwei oder mehrere Mannschaften pingleich, entscheidet der höchste Mannschaftsdurchgang. Ist auch dieser gleich, wird der zweithöchste Mannschaftsdurchgang (usw.) heran gezogen.

Mannschaften, die gemeldet haben und unentschuldigt nicht antreten, werden zur Zahlung der der FVB entstandenen Kosten herangezogen.

Die Kosten der Klassenmeisterschaft werden von der FVB getragen.

Die ersten drei Plätze der Klassenmeisterschaft werden mit je einem Mannschaftspokal und 5 Medaillen geehrt.

Auch wenn der Ligaspielbetrieb zum Meldeschluss noch nicht beendet ist, sind alle in Betracht kommenden Mannschaften aufgefordert, ihre Anmeldung <u>termingerecht</u> abzugeben.

Termin Klassenmeisterschaft 1. Klasse

Samstag, den 18.06.2016, 14.30 Uhr Bowlplay Berlin (Tegel)

Termin Klassenmeisterschaft 2. Klasse

Samstag, den 18.06.2016, 09:00 Uhr Bowlplay Berlin (Tegel)

Termin Klassenmeisterschaft 3. Klasse

Samstag, den 18.06.2016, 09:00 Uhr Bowlplay Berlin (Tegel)

Anmeldungen sind bitte bis zum 09.06.2016 15:00 Uhr zu richten an:

FV Bowling e.V. Postfach 45 02 43, 12172 Berlin oder persönlich in der

Geschäftsstelle im Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz, 14053 Berlin

oder per Fax: 03222 / 159 87 99 oder per

e-mail: fvb-berlin@t-online.de

Es gelten die Satzung und die Ordnungen der FVB. Änderungen der Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Marko Bromann Sportwart Peter Grzeschik jr. stellv. Sportwart

				St	t a d	lt	tlig	a						
			E	rgebnisse vom 26. S	pieltag	j a	m 04.04	.2016 -	Hasen	heide -				
Berline	r Arbeit	sämter		,	r Stadtr						2:6	2857	:2977	
Grzesc	hik & M	üller II		TKD Q				6:2 2953:286					:2869	
Figaros	6			DRV B	und						2:6	2887	2887:2989	
Zahntechnik Klaproth Grzeschik & Müller I									6:2	3184	:3060			
Carlos				Neue (City Bow	/ling	g Hasenh	eide			0:8	2820	:3119	
ADC K	rone			Berline	r Spark	ass	<u>-</u> se				2:6	2798	:2847	
MoTaV	/i-Team	<u> </u>			& Söhne						6:2	2813	:2735	
				I	Abschl	us	stabelle				<u> </u>			
PI.	PI. (alt)			BSG				Sp.	Pkt.	Pins	ø	b.Spiel	b. Serie	
1.	2.	Neue City Bow	ling Has	senheide				26	160	81015	207,73	1261	3377	
2.	1.	Grzeschik & M	üller I (I	M)				26	156	81892	209,98	1211	3453	
3.	3.	Zahntechnik K	laproth					26	152	81245	208,32	1170	3311	
4.	4.	DRV Bund						26	144	79939	204,97	1176	3330	
5.	5.	Carlos						26	128	79310	203,36	1175	3379	
6.	6.	Figaros						26	126	78478	201,23	1224	3469	
7.	7.	Berliner Stadtr	einigung					26	102	76578	196,35	1145	3217	
8.	8.	TKD Quelle						26	90	76265		1154	3383	
9.	9.	Berliner Sparka	asse					26	78	76555	196,29	1135	3219	
10.	10.	Bendt & Söhne	e (N)					26	68	75018	192,35	1112	3109	
11.	11.	MoTaWi-Team	• •					26	68	73226		1159	3231	
12.	13.	Grzeschik & M						26	64	74691		1117	3136	
13.	12.	Berliner Arbeit	sämter ((N)				26	62	77014		1176	3257	
14.	14.	ADC Krone						26	58	74401		1079	3040	
	1				_		korde aller Spiele)							
		Beste	s Spiel	Damen					Be	estes Sp	iel Herren			
1. Gäl	oler, Tar	nja	Berliner	Arbeitsämter	289	1	. Opitz, D	irk		Berlii	ner Stadtreini	gung	300	
2. Bei	ıthner, L	.aura	Grzesch	nik & Müller I	279	2	. Brandt,	Sandro		Zahn	technik Klapr	oth	300	
3. Ha	uchwitz,	Kathy	DRV Bu	nd	276	3	. Fieck, N	iclas		Figar	OS		300	
		Beste	Serie I	Damen					В	este Se	ie Herren			
1. Bei	ıthner, L	.aura	Grzesch	nik & Müller I	785	1	. Brandt,	Sandro		Zahn	technik Klapr	oth	825	
2. Ma	tz, Sand	ra	Neue C	ity Bowling Hasenheide	697	2	. Ehrhard	t, Felix		Zahn	technik Klapr	oth	776	
3. Hai	uchwitz,	Kathy	DRV Bu	nd	682	3	Grünhei	d, Denni	s	DRV	Bund		769	
Beste	s Spiel	Mannschaft:	•	Neue City Bowling Hase	nheide	•	•						1261	
Beste	Serie I	Mannschaft :		Figaros									3469	
							Ten							
Di		Name		BS	-	3 al	ller Spiele)	c	D.	nc	Ø	h 6-:-!	h Caria	
PI.	Routh.	Name		Grzeschik & Müller I	3			Sp. 69	Pi:	-		b. Spiel 279	b. Serie 785	
1.	1	dt, Felix		Zahntechnik Klaproth				69	157	-	228,45	279	785 776	
2. 3.	ļ			•	conhoid			78	150 169		218,45	2/9	765	
, , ,							78 78	168		217,46		763		
4. Fieck, Niclas Figaros											215,76	300	_	
 Grünheid, Dennis DRV Bund Riedtke, Jason Zahntechnik Kla 							72	154		213,94	287	769		
6.	ļ			Zahntechnik Klaproth				75 70	160		213,47	268	719	
7.	<u> </u>	Martin		Figaros				78	166		212,82	279	720	
8.	ļ	, Sandro		Zahntechnik Klaproth	~			78	165		211,74	300	825	
9.	Opitz,			Berliner Stadtreinigun	y			75	158		211,59	300	751	
10.	rocnie	r, Steffen		DRV Bund				72	152	223	211,43	286	729	

				O b	e r	I	i g a	A						
			Eı	gebnisse vom 26. S	pieltag	j a	m 04.04	.2016 -	Hasen	heide -	•			
FA Te	empelho	f		BA Reir	nickend	orf	:				6:2	2784	l:2749	
TKD	Quelle I	I		BC Berl	lin 2010)						2649):2754	
Carlos III AEG-ZW							8:0 3041				:2765			
Genz	& Gaffr	ey		DRV Bu	ınd II						6:2	2778	3:2725	
SG G	TW Berl	in		Desert	Storm						0:8	2809):2871	
Bruns	swick			ADC Kr	one II						6:2	2835	5:2659	
BC B	itz Süd			TKD Qu	uelle III						0:8	2455	5:2804	
	_			1	Abschl	us	stabelle							
PI.	PI. (alt)	1		BSG				Sp.	Pkt.	Pins	ø	b.Spiel	b. Serie	
1.	1.	Brunswick						26	142	7400	4 189,75	1106	3078	
2.	2.	TKD Quelle II						26	132	7357	3 188,65	1049	3072	
3.	3.	Carlos III						26	130	7402	8 189,82	1082	3129	
4.	4.	BC Berlin 2010						26	117	7206	0 184,77	1047	3040	
5.	5.	SG GTW Berlin						26	110	7273	6 186,50	1049	3001	
6.	6.	DRV Bund II (A	4)					26	110	7220	6 185,14	1148	3102	
7.	7.	AEG-ZW						26	99	7288	5 186,88	1179	3079	
8.	10.	TKD Quelle III	(N)					26	97	7076	3 181,44	1083	2967	
9.	8.	ADC Krone II						26	93	7114	1 182,41	1044	3030	
10.	9.	BC Britz Süd (N	1)					26	90	6968	1 178,67	1093	2985	
11.	11.	Desert Storm						26	86	7204	0 184,72	1069	2982	
12.	12.	Genz & Gaffrey	/					26	80	7336	8 188,12	1156	3064	
13.	13.	FA Tempelhof	(N)					26	76	7005	7 181,03	1103	3015	
14.	14.	BA Reinickendo	orf					26	62	7037	1 180,44	999	2921	
					_		korde aller Spiele)							
		Bestes	Spiel	Damen					Ве	estes S	piel Herren			
1. H	ardtke,	Juliana	TKD Q	uelle II	278	1	. Bandt,	Bandt, Andreas Genz & Gaffrey					279	
2. E	ngelbred	cht, Nicole	AEG-Z\	N	267	2	. Hennin	g, Marco)	TKE	Quelle II	Quelle II 2		
3. M	leyer, M	elanie	Brunsw	rick	256	3	3. Schmid	t, Christ	ian	Bru	nswick		279	
		Beste	Serie I	Damen					В	este Se	rie Herren	lerren		
1. H	ardtke,	Juliana	TKD Q	uelle II	731	1	. Ripske,	Dietma	r	Bru	nswick		760	
2. H	äring, Ir	nes	FA Ten	npelhof	691	2	. Wehne	r, Philip)	Bru	nswick		748	
3. E	ngelbred	cht, Nicole	AEG-Z\	V	691	3	B. Hennin	g, Marco)	TKE	Quelle II		744	
Best	es Spie	l Mannschaft:		AEG-ZW									1179	
Best	e Serie	Mannschaft :		Carlos III									3129	
				(-	Ten Iller Spiele)							
PI.		Name		BSG		_ u	-: 5F.010)	Sp.	Pi	ns	Ø	b. Spiel	b. Serie	
1.	Marho	old, Andreas		BA Reinickendorf				75	152	281	203,75	253	718	
2.	_	t, Thomas		ADC Krone II				63	126		201,29	254	680	
3.	Bandt	t, Andreas		Genz & Gaffrey				66	131	189	199,83	279	687	
4.	Wittig	j, Roman		Desert Storm				63	125	67	199,48	258	699	
5.	Ripsk	e, Dietmar		Brunswick			57	112	225	196,93	268	760		
6.	Gunk	el, Thomas		Carlos III				78	152	295	196,09	255	677	
7.	Otte-	Engels, Olaf		BC Berlin 2010				54	105	570	195,74	267	660	
8.	_	sch, Matthias		DRV Bund II				60	117		195,65	259	655	
9.		mer, Michael		SG GTW Berlin				69		198	195,62	256	675	
10.	Herrn	nann, Heinz		AEG-ZW				69	134	131	194,65	244	671	

				O b	e r	li	ga	В						
				Ergebnisse vom 26.	Spielt	ag a	m 04.0	4.2016	5 - Bero	lina -				
Pepper	s Berlin			RASTA	II						2:6	2731	:2779	
Bosch Hausgeräte Team Muli 68											4:4	2736	:2740	
BC Kiki	Kings			Black V	Vidow						0:8	2848	:3176	
Bendt 8	& Söhne	e II		Carlos	II						0:8	2408	:3067	
Berline	r Feuer	wehr		RASTA	I						0:8	2761	:2935	
Bendt 8	& Söhne	e III		Turmfa	lken						4:4	2881	:2933	
Bendt 8	& Söhne	e IV		Figaros	i II						0:8	2664	:3068	
		_			Abschl	uss	tabelle							
PI.	Pl. (alt)			BSG				Sp.	Pkt.	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie	
1.	1.	Black Widow						26	171	76436	195,99	1172	3303	
2.	2.	Carlos II (A)						26	161	77073	197,62	1135	3170	
3.	3.	Team Muli 68						26	146	75354	193,22	1086	3104	
4.	4.	Bendt & Söhne	e III					26	116	74126	190,07	1203	3200	
5.	5.	BC Kiki Kings						26	110	73582	188,67	1097	3130	
6.	6.	Berliner Feuer	_					26	108	73786	189,19	1131	3103	
7.	7.	Bosch Hausger	räte					26	107	72000	184,62	1037	2966	
8.	8.	Figaros II (N)						26	102	73701	188,98	1148	3202	
9.	9.	RASTA II						26	96	72402	185,65	1100	2982	
10.	10.	RASTA I						26	82	71445	184,61	1045	2970	
11.	11.	Bendt & Söhne	e II					26	74	69791	178,95	1028	2994	
12. Bendt & Söhne IV (N)							26	67	70074	179,68	1069	2982		
13.	13.	Peppers Berlin						26	62	69929	179,31	1036	2928	
14.	14.	Turmfalken						26	54	69119	177,23	1034	2933	
					Liga (mind. 50									
		Bestes	Spiel	Damen					Ве	estes Spi	el Herren			
1. Mic	hajlow,	Adile	Carlos	II	268 1. Gehrke			, Marc-F	Philipp	Bend	t & Söhne I	II	300	
2. Her	z, Julia		Figaros	s II	246 2. Bull, J			effrey		Black	Widow		300	
3. We	hner, B	irgit	RASTA	II	246	3.	. Wendt, Michael Black				Widow	Widow 28		
		Beste	Serie I	Damen					В	este Seri	ie Herren			
1. Mic	hajlow,	Adile	Carlos	II	746	1.	Gehrke	, Marc-F	Philipp	Bend	t & Söhne I	II	781	
2. Nag	gel, Kat	ja	RASTA	I	635	2.	Schlage, Ingo BC Kik				ki Kings	755		
3. Her	z, Julia		Figaros	s II	620	3.	Rielicke	e, Frank		Black	Black Widow			
Bestes	Spiel	Mannschaft:		Bendt & Söhne III	ıdt & Söhne III								1203	
Beste	Serie I	Mannschaft :		Black Widow									3303	
				,	To		'en er Spiele)							
PI.		Name		BSC		J all	ci opicie)	Sp.	Pi	ns	Ø	b. Spiel	b. Serie	
1.							57	124		217,70	269	731		
2. Wienike, Mario RASTA I						78	161		207,14	279	706			
3. Winkelsesser, Oliver Berliner Feuerwehr						72	147		205,44	276	715			
4. Meiners, Daki Team Muli 68									15979		204,86	247	681	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Black Widow				78 52	10588		203,62	279	749	
6.		chk, Torsten		RASTA II				62			202,63	279	685	
7.		, Michael		Black Widow				78	 		201,50	289	729	
8.	Bull, Je			Black Widow				69	 		200,03	300	733	
9.		w, Andreas		BC Kiki Kings				69	137		199,87	269	726	
10.		Roland		Bosch Hausgeräte	 räte						199,83	246	678	

				Ве	zirk	S		i a	а	A					
			F	rgebnisse vom 2							noido -				
BVZ				EF	-	j an	11 14	2.07.2	.010	Hasein	iciue -	6:2	2700	:2536	
BVG Sc	hwarz-\	Maiß			attenfall								8:0 2762:266		
FG Süd		VVCID			C Berthold							0:8		:2693	
	Bowl Are	ena			pp Bowling C	rew	,					6:2		:2581	
FA Tem					ty Taxi Berlir							6:2		:2692	
BA Reir					GTW Berlin							6:2		:2639	
B/ (ICCII	TICKETTO!	011 11		50	Abschl		tab	elle				0.2	2003	.2033	
PI.	PI.			BSG	7.350				Sp.	Punkte	Pins	Ø	b.Spiel	b. Serie	
1.	(alt) 1.	BVG Schwarz-\	Nois (N						27	164	74220	183,26	1030	3028	
2.	3.	BVZ Scriwarz-	Weib (IV)					27	134	73720	182,02	1030	3075	
3.	2.	Vattenfall							27	134	72857	179,89	10/1	2910	
3. 4.	6.	BC Berthold (A	.)						27	106	71244	179,89	1049	2910	
5.	4.	ERA	.)						27	105	70980	175,69	1017	2790	
6.	5.	FG Südwest (N	1)						27	103	71785	177,25	1072	2929	
7.	7.	FA Tempelhof							27	110	71969	177,70	1095	3009	
8.	8.							104	71344	176,16	1000	2845			
9.	9.	Team Bowl Are							27	102	71952	177,66	1031	2898	
10.	10.	Top Bowling C							27	83	69640	171,95	996	2916	
11.	11.	1 3						2824							
12.	12.	BA Reinickende							27	76	70204	173,34	1044	2834	
		Beste	s Spiel	Damen	Liga (mind. 50					Ве	stes Spi	el Herren			
1. Bur	ghagen	-Beug, Ines	Top Bo	wling Crew	238 1. Fische			scher, ⁻	Toni		SG G	TW Berlin II	N Berlin II		
2. Sch	ıröder, İ	Jutta	FA Ter	npelhof II	237 2. Zieren			erenbe	rg, Ni	ls	Team	Bowl Aren	a	276	
3. Rör	ner, Jul	ia	BVG S	chwarz-Weiß	234 3. Klepping, De					ev	BA Re	einickendorf	II	276	
		Beste		Damen						Be	ste Seri	e Herren			
1. Sch	röder, I	Jutta	FA Ter	npelhof II	632	_	_	5, 5			BVG S	Schwarz-We	705		
—		-Beug, Ines	-	wling Crew	609	-			, Thomas BVZ				704		
	thcke, \		BA Rei	nickendorf II	608	3.	. An	nders, I	Lothar	•	BC Be	erthold		696	
	-	Mannschaft:		FA Tempelhof II									1095		
Beste	Serie M	Mannschaft :		BVZ										3075	
					(mind. 2	p-T /3 all		oiele)							
PI.		Name			BSG				Sp.	Pir	ıs	Ø	b. Spiel	b. Serie	
1.	Beug, I	Miguel		BVG Schwarz-We	iß				75	151	01	201,35	267	705	
2. Lufter, Thomas BVZ								81	159	84	197,33	253	704		
3. Stahl, Heiko FG Südwest									75	143	30	191,07	253	663	
4. Reichardt, Michael Team Bowl Ard				Team Bowl Arena	ena				75	143	15	190,87	246	684	
5.	Voß, H	elmut		Vattenfall					75	140	67	187,56	257	640	
6.	Rauh,	Florian		BA Reinickendorf	dorf II				60	112	38	187,30	235	642	
7.	Schönf	eld, Daniel		FA Tempelhof II	II				72	134	64	187,00	248	646	
8.	Guttma	ann, Martin		FG Südwest					75	139	42	185,89	268	625	
		and, Thomas		BVZ					74	136		185,03	246	638	
10.	Koske,	Jens		ERA					62	114	67	184,95	254	670	

				Bez	zirk	S	Ιi	g a	В						
			E	rgebnisse vom 27					- Hasen	heide -					
BC Kiki	Kings I	I			leukölln						0:8	2659	:287	0	
	wlingsti				ne Bowler						0:8	2803:2928		8	
	r Sparka			TKD	Quelle IV						4:4	2733:2802			
SV Osr	am			IBM							2:6	2731	:277	9	
SG Bay	er			Gree	nhorn 72						2:6	2744	:281	6	
Garten	feld			Wass	ser 75						8:0	2785	:244	5	
				•	Abschl	uss	tabe	lle							
PI.	Pl. (alt)			BSG				Sp.	Punkte	Pins	ø	b.Spiel	b.	Serie	
1.	2.	Eiserne Bowler						27	149	73521	181,53	1061	3	108	
2.	1.	Die Bowlingstif	te					27	146	75640	186,77	1171	3	412	
3.	3.	BA Neukölln						27	127	71981	177,73	1019	2	969	
4.	4.	BC Kiki Kings I	I					27	117	72197	178,26	1025	2	897	
5.	5.	TKD Quelle IV	(N)					27	108	71944	177,64	1045	2	868	
6.	6.	Berliner Sparka	asse II					27	106	72221	178,32	1021	2	885	
7.	7.	SV Osram						27	114	71385	176,26	5,26 1039 3031			
8.	9.	Greenhorn 72						27	104	70976	175,25	25 1028 2920			
9.	8.	SG Bayer						27	104	70839	174,91	4,91 1166 3073			
10.	10.	IBM						27	100	70800	00 174,81 1042 2935				
11.	11.	Gartenfeld						27	88	70364	173,74	74 1005 2866			
12.	12.	Wasser 75 (N)						27	33	66751	164,82	985	2	696	
					Liga ı (mind. 50										
		Bestes	Spiel	Damen	(11111121 30	70 41	ici opi		Be	stes Sp	iel Herren				
1. Joc	kschat,			wlingstifte	277	1.	Zec	h, Ralf			Bowlingstifte			269	
	nälicke,		Eiserne	e Bowler	247 2. Leps,			s, Pascal			ner Sparkass			268	
3. Vol	3, Susar	nne	BA Neu	ıkölln	243 3. Komo				ten	BC k	(iki Kings II			268	
l l		Beste	Serie	Damen			1		Ве	este Se	rie Herren				
1. Joc	kschat,	Tanja	Die Bo	wlingstifte	679 1. Kaiser			er, Mario	, Mario BA Neukölln					739	
2. Wit	tig, Anj	a	Berline	r Sparkasse II	644	2.	Wei	nhold, Lars Die B			Bowlingstifte		732		
3. Vol	3, Susar	nne	BA Neu	ıkölln	623	3.	Zec	h, Ralf		Die	Bowlingstifte			708	
Bestes	s Spiel	Mannschaft:		Die Bowlingstifte									1	171	
Beste	Serie I	Mannschaft :		Die Bowlingstifte									3	412	
					To (mind. 2/	p-T		ile)							
PI.		Name		В	SSG	J un	ci opic	Sp.	Pir	าร	Ø	b. Spiel	b.	Serie	
1.	Zech, I			Die Bowlingstifte	· -			81	164		203,51	269	_	708	
2.	Kaiser,							739							
3.	· ·						69	135	68	196,64	268		667		
·				Die Bowlingstifte	ifte			69	135	56	196,46	277		679	
5. Waliczek, Albert SV Osram				SV Osram				60	116	76	194,60	254		643	
6.	Komos	sa, Karsten		BC Kiki Kings II	II			72	139	83	194,21	268		659	
7.	Schulz,	, Heiko		TKD Quelle IV					157	21	194,09	256		685	
8.	John, F	Peter		Greenhorn 72				60	114	71	191,18	256		626	
9.	Ligges,	Christian		Berliner Sparkasse I	I			63	119	98	190,44	248		669	
10.	Weinho	old, Lars		Die Bowlingstifte		· <u></u>		78	148	15	189,94	267		732	

				В	ezi	r k	S	lig	j a	С					
				Ergebnisse vo	m 27. S	Spielta	ag a	m 12.0	04.201	6 - Bero	lina -				
SV Wei	ßblau A	Ilianz I			Fun Tear							8:0	2733	:2589)
R.S. Te					Spielbanl		n					0:8	2924:3138		
AOK No	ordost				The Mar			nsons				0:8			
Schwai	zkopf				SV Weißl	blau Al	lian	z II				8:0	2737	2737:2394	
ADAC '	'Gelbe E	ingel"			Berliner I	Bank I						2:6	2432	:2730)
Berline	r Bank :	II			Neukölln	61						8:0	2824	:2652	2
				<u>'</u>	A	bschl	usst	tabelle				1			
PI.	Pl. (alt)			BSG					Sp.	Punkte	Pins	ø	b.Spiel	b. 9	Serie
1.	2.	Spielbank Berl	in						27	158	75357	186,07	1142	3:	138
2.	1.	R.S. Team							27	153	75505	186,43	1114	3:	137
3.	4.	SV Weißblau A	llianz I	(A)					27	125	72722	179,56	1052	30	022
4.	3.	Fun Team							27	121	72886	179,97	1052	29	901
5.	5.	AOK Nordost							27	113	72475	178,95	1036	28	891
6.	6.	The Marvelous	Munso	ns					27	99	71462	176,45	1032	28	894
7.	7.	Schwarzkopf							27	105	71222	175,86	1057	28	382
8.	8.	Berliner Bank	(A)						27	102	70755	174,70	1151	29	967
9.	9.	ADAC "Gelbe E	ingel"						27	90	70337	173,67	1017	29	967
10.	10.	SV Weißblau A	llianz II	(N)					27	88	69447	171,47	1090	28	876
11.	11.	Berliner Bank	I						27	80	69448	171,48	1028	28	861
12.	12.	Neukölln 61 (N	l)						27	62	68125	168,21	945	27	754
					(m	Ligar nind. 50		o rde er Spiele)							
4 1/	D:			Damen		224		I to do a				el Herren			200
		carda-Nadine	ļ	arvelous Munson							oank Berlin eißblau Allia	n= II		300	
	nl, Tanja		AOK No			233 2. Hahn, Andreas SV We 225 3. Bartel, Dustin R.S. T						3112 11		288	
3. POI	tner, A		l	ißblau Allianz II Damen		225	3.	bartei,	Dusun	D,		ie Herren			279
1 Kra	uco Di	carda-Nadine		arvelous Munson	20	634	1	Bartol	Ductin	Dt	R.S.				763
	nl, Tanj		AOK No		15	602	1	·	•			oank Berlin		758	
		nsch, Gabriele	1	r Bank I		585	-	ļ						704	
		Mannschaft:	Dermie	Berliner Bank I						li uii	un ream			151	
	-	Mannschaft :		Spielbank Berlin											138
							p-T	en er Spiele)							
PI.		Name			BSG		J une	. opicic)	Sp.	Pir	ıs	Ø	b. Spiel	b . 9	Serie
1.	Bartel,	Dustin		R.S. Team					54	116		216,50	279	-	763
2.		nann, Kevin		Spielbank Berlir	n				81	171		211,42	300	_	758
3. Kreßin, Sven Fun Team						75	150		200,95	279	1	704			
4. Fischer, Rainer R.S. Team			R.S. Team					63	120	42	191,14	248	6	579	
5. Langner, Mike AOK Nordost			AOK Nordost					72	137	39	190,82	247	6	558	
6.	Reinha	rd, Thorsten		SV Weißblau Al	llianz I				78	147	42	189,00	245	6	551
7.	Schwu	chow, Norbert		R.S. Team					57	107	14	187,96	244	6	580
8.	Wolter	, Michael		SV Weißblau Al	Allianz I				81	152	23	187,94	276	(598
9.	Borcha	rdt, Carsten		AOK Nordost				78	146	25	187,50	268	(561	
10.	Dank,	Marcel	· <u> </u>	The Marvelous	Munsons	5	· <u></u>		75	140	30	187,07	254	6	550

Wer macht was bei der FVB?



Fragen zur FVB-Schnittliste und den Tabellen der Stadt-, Ober- und Bezirksliga bitte nur an fvb-schnittliste@t-online.de. Bei Dietmar Schmidt liegen die Originalspielzettel vor, d.h. nur er kann inhaltliche Fragen zur Schnittliste und den Tabellen beantworten. Um Missverständnissen vorzubeugen, achtet bitte auf Lesbarkeit beim Ausfüllen von Spielzetteln und tragt den vollständigen (echten) Namen der Spieler ein.

Fragen zu Sportveranstaltungen der FVB beantworten die Sportwarte unter

fvbsportwart@gmail.com Die meisten offenen Fragen zu Turnieren ergeben sich übrigens direkt aus der entsprechenden Ausschreibung.

Fragen, Post/ Emails zur EM/ BEC, zur FVB Intern oder den FVB Facebookseiten bitte nur direkt an AnitaTronnier@aol.com

In der **Geschäftsstelle der FVB** im Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str/Adlerplatz,14053 Berlin steht Euch Petra Krahl am Montag von 12 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 10 bis 14 Uhr und am Donnerstag von 12 bis 16 Uhr persönlich oder telefonisch (030 4137017) zur Verfügung.

Email: fvb-berlin@t-online.de, Fax 032221598799

BRATKE Sport & Ehrenpreise

Sport & Ehrenpreise Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm. Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36 Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf, nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

NACHRICHTEN von Ende Dezember 2015 bis Ende April 2016

Wir setzen unsere Reihe über Ereignisse und Aktivitäten aus dem Betriebssport fort und haben nachfolgend die wichtigsten Informationen nach dem Erscheinen der letzten FVB – Intern Nr.3/2015, unserer ersten digitalen Ausgabe, aufgearbeitet und zusammengefasst.

Berliner Erfolge bei Deutschen Betriebssport Meisterschaft im Trio

128 Trios haben an der 4.DBM Bowling im Trio in Magdeburg teilgenommen, worüber wir uns sehr gefreut haben und uns herzlich bei allen für die Teilnahme auch hier noch einmal bedanken. Wie immer lief die DBM über 4 Wettkampftage (Donnerstag bis Sonntag). Nach vielen knappen Spielen im Stepladder - Finale standen dann pünktlich am Sonntagnachmittag die Deutschen Betriebssport Meister im Trio in den 5 Leistungsgruppen und der Altersgruppe fest. Sie kommen aus sechs verschiedenen Städten und Landesverbänden. Die erneut harmonische und erfolgreiche Veranstaltung endete mit einer stimmungsvollen Siegerehrung. Zum Abschluss wurde die deutsche Nationalhymne diesmal "live" von Maren Endreß aus Hamburg gesungen. Die 5. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Trio wird vom 05. – 8.Januar 2017 in Münster/Westfalen (Cosmo-Bowling) ausgetragen. Dort dürfte nach allen Erkenntnissen eine ähnlich gute Beteiligung wie diesmal in Magdeburg sicher sein. "Wir kommen nächstes Jahr bestimmt nach Münster" war eine sehr oft gehörte Aussage, was man schon jetzt erfreut bestätigen kann, da Anfang Mai bereits 108 Trio-Teams gemeldet haben.

FVB-Geschichte geschrieben

Das gab es noch nie in der FVB - drei 300er-Spiele wurden bei einem Start der FVB - Stadtliga in der Berolina Bowling Lounge erspielt. Wir gratulieren Carsten Koslowski (TKD Quelle), Niclas Fieck (Figaros) und Dirk Opitz (BSR), der schon sein zweites 300er-Spiel im Verlauf dieser Stadtligasaison erzielte.

Hamburger Sieg beim Städteturnier in Bremen

Beim traditionellen Städteturnier in Bremen konnte Hamburg (30 Punkte) den Vorjahressieg wiederholen. Bremen und Berlin folgten mit jeweils 27 Punkten. Eine hervorragende Leistung zeigte Berlin 1 als Sieger der stärksten Gruppe A. Den Einzelwettbewerb gewann Daki Meiners, der auch insgesamt der beste Turnierspieler war.

Viele tolle Ergebnisse und Platzierungen bei der 10.DBM Bowling in Unterföhring

Sehr erfolgreich waren die Berliner Starterinnen und Starter bei der 10.DBM im Doppel/Mixed in Unterföhring. Wie immer wurden Gold-, Silber- und Bronzemedaillen in 21 Gruppen (von der leistungsstärksten Gr.A bis zu den Senioren ab 60 Jahre) ausgespielt. 208 Doppel und 167 Mixed mit 750 Spielerinnen und Spielern waren zur Dreambowl vor den Toren Münchens gereist. Aus Berliner Sicht gab es eine sehr erfreuliche Medaillenausbeute. Mit Beteiligung der Aktiven der Fachvereinigung Bowling e.V. konnten bei der stimmungsvollen Siegerehrung im Beisein von Frau Meusel, der 2.Bürgermeisterin der Gemeinde Unterföhring, insgesamt 11 Meisterplätze (Gold), 11 Silbermedaillen und 13 Bronzemedaillen beklatscht werden. Wir gratulieren herzlich und rufen ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Mitarbeitern der Dreambowl und dem tollen Organisationskomitee zu – es hat wieder sehr viel Spaß gemacht. Alle Ergebnisse standen am Sonntagnachmittag, nur wenige Minuten nach Spielende, auf der bekannten Turnierseite www.bsv-hamburg-bowling.de und eine umfangreiche Bildersammlung war wie immer unter www.facebook.com/DBMBowling veröffentlicht. Vielen Dank für das riesige Interesse an unseren Infos und die vielen netten Kommentare, die die große Müdigkeit nach 4 anstrengenden Turniertagen schnell vergessen ließen. Die 11.DBM im Doppel / Mixed findet vom 9. - 12.März 2017 in Berlin statt. Gespielt wird in der Neuen City Bowling Hasenheide und im BC Schillerpark. Zum Redaktionsschluss dieser Intern haben schon 117 Doppel- und 101 Mixedpaare gemeldet. Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin gibt es also nicht nur im Fussball!

MoTaWi - Team gewinnt Max Schmidt - Pokal 2016

Ungeschlagen mit 14:0 Punkten setzte sich das MoTaWi-Team in der Finalrunde des Max Schmidt-Pokals 2016 durch. Dabei gab es Siege gegen Carlos I (866:783), TKD Quelle I (802:786), Black Widow (886:733), Figaros II (828:826), Figaros I (938:932), Spielbank Berlin (812:769) und das R.S.-Team (805:790). Der 2.Platz des Pokalwettbewerbs wurde über die Pinzahl entschieden – hier setzte sich Carlos I gegen TKD Quelle I durch. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseres beliebten Pokalwettbewerbs sowie unseren Ehrenamtlichen vor Ort. Hier nun der offizielle Endstand:

Max Schmidt-Pokalsieger 2016:	MoTaWi - Team	14 Punkte	5.938 Pins	Schnitt: 212,07
2. Platz:	Carlos I	11 Punkte	5.898 Pins	Schnitt: 210,64
3. Platz:	TKD Quelle I	11 Punkte	5.720 Pins	Schnitt: 204,29
4. Platz:	Figaros I	06 Punkte	6.181 Pins	Schnitt: 220,75
5. Platz:	Spielbank Berlin	06 Punkte	5.700 Pins	Schnitt: 203,57
6. Platz:	R.S. – Team	06 Punkte	5.526 Pins	Schnitt: 197,36
7. Platz:	Figaros II	02 Punkte	5.389 Pins	Schnitt: 192,46
8. Platz:	Black Widow	00 Punkte	5.559 Pins	Schnitt: 198,54

Information von der Fachvereinigung Bowling e.V.

Alle BSG en erhielten im März 2016 per Mail oder Brief eine Information von der FV Bowling. Die Vorstandsmitteilung enthielt nicht nur die Einladung zur diesjährigen 48. Vollversammlung am Dienstag, 24. Mai 2016 um 19.00 Uhr an bekannter Stelle in Carola s Dorfkrug, sondern auch ein Schreiben, das sich mit der Ligastruktur der FV Bowling beschäftigte. Die ursprünglich zur kommenden Saison angedachte Einführung einer Stadtliga B (20.00 Uhr) wird nach längeren Diskussionen nicht umgesetzt. Die bestehende Ligastruktur in der bekannten Pyramidenform mit einer Stadtliga (18.00 Uhr) an der Spitze wird also nicht verändert. Die sich daraus ergebende, modifizierte Auf- und Abstiegsregelung ist in der Vorstandsmitteilung wurde ebenfalls dargestellt und erläutert.

BSG Neue City Bowling Hasenheide ist Berliner Betriebssport Meister 2016

Erst am letzten Spieltag der FVB-Stadtliga wurde diesmal der Berliner Betriebssport Meistertitel vergeben, den sich die BSG Neue City Bowling Hasenheide (160 Punkte) vor Titelverteidiger Grzeschik & Müller (156) und Zahntechnik Klaproth (152) sichern konnte. Wir gratulieren dem neuen Meister zu seinem insgesamt 11.Meistertitel in der FV Bowling. Ihren Anteil am großen Erfolg hatten Philip Meinke (78 Spiele/217,46 Pins), Andreas Will (45/212,13), Nicolas Hose (9/211,89), Robert Vetter (60/208,08), Marcel Obst (33/204,88), Sascha Obst (66/203,32), Sebastian Will (42/202,29), Sandra Matz (48/202,23) und Benjamin Griesert (9/192,44). Sportlich absteigen aus der FVB-Stadtliga muss ADC Krone. Bemerkenswert ist, dass die drei Aufsteiger auch in diesem Jahr die Klasse halten konnten und damit die oft geäußerte Auffassung, dass die Aufsteiger in die höchste Spielklasse auch gleich wieder die Absteiger sind, erneut widerlegten. In der FVB-Oberliga A gewann Brunswick, in der Oberliga B stand Black Widow schon vorzeitig als Sieger fest.

Letzter Spieltag der Bezirksligen

Erst am letzten Spieltag der FVB-Bezirksligen B und C wurden diesmal die Siegermannschaften ermittelt. Während in der Bezirksliga A die BVG Schwarz Weiß bereits als Sieger feststand, gab es beim letzten Start der Bezirksliga B in der Neuen City Bowling Hasenheide noch einen Führungswechsel. Im direkten Aufeinandertreffen setzten sich nämlich die Eisernen Bowler gegen die Bowlingstifte mit 8:0 durch und wandelten so ihren Rückstand von fünf Punkten noch in einen 3 Punkte Vorsprung um. Doch damit nicht genug. Auch in der Bezirksliga C kam es zu einem "echten" Endspiel und zur Duplizität der Ereignisse. Der bisher Zweitplatzierte Spielbank Berlin gewann mit 8:0 und neuem Ligarekord von 3.138 Pins gegen das bis dahin führende R.S.-Team und belegte am Ende selbst den 1.Platz. Strahlende Gesichter gab es dann auch bei der Siegerehrung zu später Stunde in der Berolina Bowling Lounge.

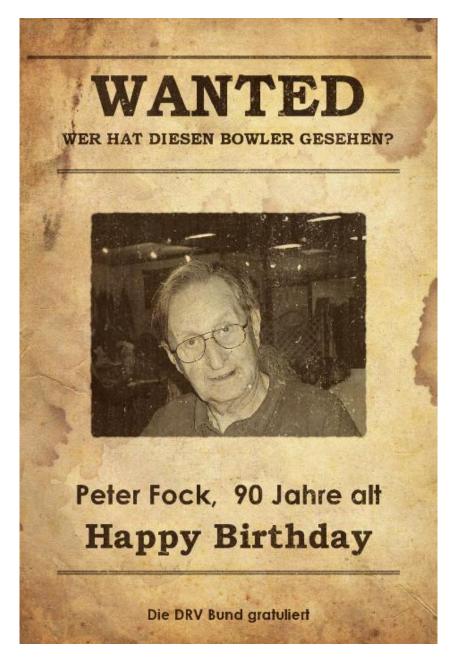
Meldungen an:

Fachvereinigung Bowling e.V., Postfach 45 02 43, 12172 Berlin, oder per FAX: 03222 – 159 87 99 oder per Mail an: fvb-berlin@t-online.de

Meldeformular FVB-Klassenmeisterschaft 2016

BSG		
Hiermit melden wir unsere Ma	nnschaft für die Klassenmeisterschaf	t der Klassen
Spieler -Vorname/Nachname		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Die Mannschaft spielt(e) in der Saison 20		
Kontaktadresse:		
Telefon:Fa	x:e-mail:	

Unser Peter wird 90



Welche BSG kann schon von sich behaupten, einen 90 jährigen Spieler zu haben? Nun, wir können das, und darauf sind wir mächtig stolz.

Peter Fock wird am 15.05.2016 90 Jahre alt. Man trifft ihn immer noch auf den Hallen an, wenn der Senior seine Strikes macht.

Die gesamte BSG der DRV Bund wünscht ihm alles erdenklich Gute, maximale Gesundheit und noch viele weitere Jahre im Kreise seiner Liebsten.

Der Vorstand der BSG DRV

Meldungen an:

Fachvereinigung Bowling e.V., Postfach 45 02 43, 12172 Berlin,

oder per FAX: 03222 – 159 87 99 oder per Mail an: fvb-berlin@t-online.de

Meldeformular FVB-Aufstiegsrunde zu den Bezirksligen 2016/2017

BS	G		
Hie	rmit melden wir unsere Mannschaft für die Aufstie	egsrunde Gruppe	(Gruppe 1 BZL A u.B 18:00 Uhr) oder
			(Gruppe 2 BZL C 20:00 Uhr)
	Spieler – Vorname / Nachname		
1			
2			
3		_	
4			
5			
6			
Die	Mannschaft spielt(e) in der Saison 2015/2016 in der		
		Klasse / Halle/ U	Thrzeit
Koı	ntaktadresse:		
Tel	efon:Fax:	e-mail:_	

Meldeformular

Berliner Qualifikation für die 18. DBM in Hamburg 2016

An
Uwe Tronnier
Wiedstr. 20 E-Mail: tronnie@snafu.de
53859 Niederkassel-Mondorf Fax: 0302 639 173 034 93

Hiermit melden wir für die Teilnahme an der Qualifikation zur 18.DBM im Bowling am 11. Juni 2016 um 10.00 Uhr in der Berolina Bowling Lounge (bitte namentlich, spätere Änderungen sind möglich):

1. Mannschaft	2. Mannschaft
1	1
2	
3	
4	
E	
BSG / SpG: Anschrift:	
Fax-Nr.:	
TelNr.:	_
	Unterschrift

Die FVB im Internet:

Facebookseiten FVB/ Betriebssport Bowling



Fachvereinigung Bowling Berlin www.facebook.com/F.V.B.Berlin

www.facebook.com/groups/FVBBerlinSportbetriebDownloads

www.facebook.com/groups/Spielerboerse

BEC Bowling Européen Corporatif www.facebook.com/BowlingEuropeenCorporatif

www.facebook.com/groups/BECDownloads

BEC Deutschland www.facebook.com/B.E.C.Deutschland

Deutsche Betriebssport Meisterschaft www.facebook.com/DBMBowling

www.facebook/groups/DBMBowling

Betriebssport Bowlingturniere www.facebook.com/Betriebssport.Bowlingturniere

Internationales Städteturnier www.facebook.com/InternationalesStaedteturnier

Von den Gruppenseiten können Dateien, z.B. Start-, Schnittlisten, Veröffentlichungen, Ausschreibungen etc. im pdf-Format heruntergeladen werden!

Homepage FVB Berlin

www.bowlen-in-berlin.de

